

# PATHOLOGISCHES KAUFEN und ÜBERSCHULDUNG

Astrid Müller

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Fachtag Diakoniewoche 2016

Krankenhaus Region Hannover - Psychiatrie Wunstorf



Medizinische Hochschule  
Hannover



# Ist zu viel kaufen krank?

## **Cave:** Medikalisierung von Verhaltensauffälligkeiten

Lee & Mysyk. The medicalization of compulsive buying. *Social Science & Medicine* 2004; 58(9), 1709-1718

# ONIOMANIE

„...die *krankhafte Kauflust*, die den Kranken veranlasst, sobald sich ihm dazu Gelegenheit bietet, ohne jedes wirkliche Bedürfnis in großen Mengen einzukaufen, Hunderte von Halsbinden ... In einzelnen Fällen verbindet sich damit der Trieb, allen möglichen Personen Geschenke zu machen...“

# Psychische Probleme



Bedarfsunabhängiger, zweckungebundener Warenkonsum  
Extreme gedankliche Beschäftigung mit Kaufen/Shoppen  
Unwiderstehlicher Kaufdrang → Kontrollverlust  
Chronischer, episodenhafter Verlauf



Leidensdruck  
↓ Lebensqualität

**Finanzielle**, soziale,  
berufliche Probleme  
Beschaffungsdelinquenz

DD: Manie

# Häufigkeitsschätzungen

# The prevalence of compulsive buying: a meta-analysis

Aniko Maraz<sup>1,2</sup>, Mark D. Griffiths<sup>3</sup> & Zsolt Demetrovics<sup>1</sup>

Institute of Psychology, Eötvös Loránd University, Budapest, Hungary,<sup>1</sup> Doctoral School of Psychology, Eötvös Loránd University, Budapest, Hungary<sup>2</sup> and Psychology Division, Nottingham Trent University, Nottingham, UK<sup>3</sup>

*Addiction* 2016;111(3):408-19

**“Pooled estimate of compulsive buying behaviour in the population ... is around 5%.”**

# Typisch weiblich (?)

## Je jünger desto kaufsüchtiger

# Psychische Komorbidität

Depressionen

Angststörungen

Binge-Eating-Störung

Persönlichkeitsstörungen

Pathologisches Horten

Epiphänomen

???





Available online at [www.sciencedirect.com](http://www.sciencedirect.com)

**SciVerse ScienceDirect**

Comprehensive Psychiatry 53 (2012) 822–828

Comprehensive  
**PSYCHIATRY**

[www.elsevier.com/locate/comppsy](http://www.elsevier.com/locate/comppsy)

## Quality of life and psychiatric work impairment in compulsive buying: increased symptom severity as a function of acquisition behaviors

Alishia D. Williams\*

*Clinical Research Unit for Anxiety and Depression (CRUfAD), Faculty of Medicine, School of Psychiatry, University of New South Wales, 2010 Australia*

„... the findings ... highlight the serious impact of CB  
(compulsive buying) on work functioning,  
general quality of life, and psychological well-being ...“

# Risikofaktoren

# Umwelt

Warenangebot

Werbung

Marketing

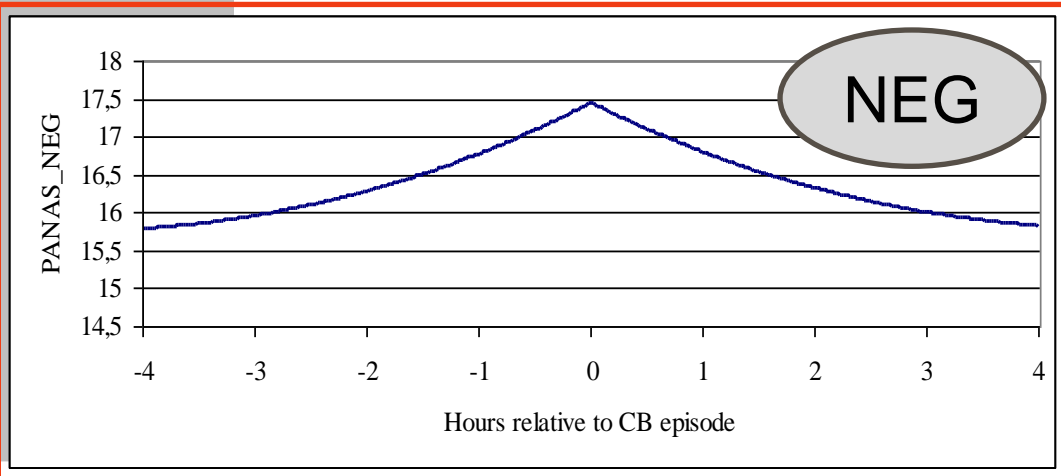
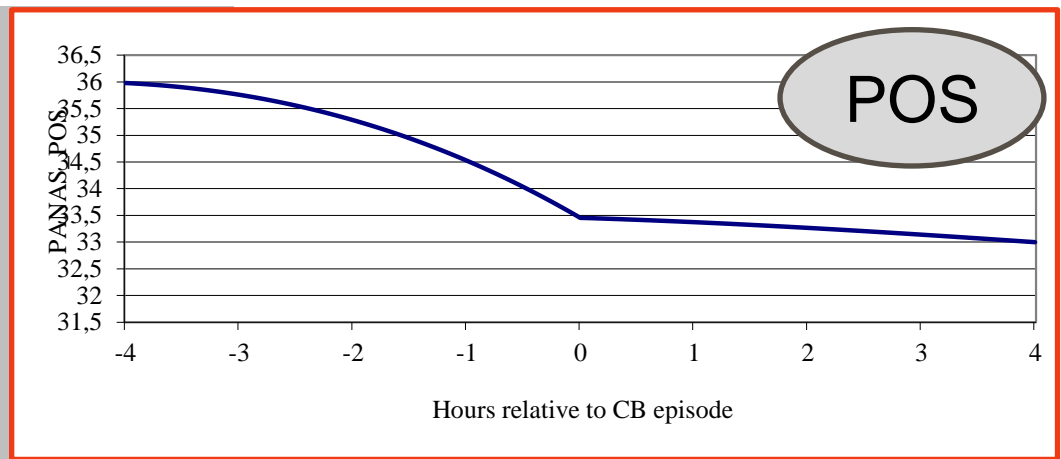
Ladenöffnungszeiten

Internet

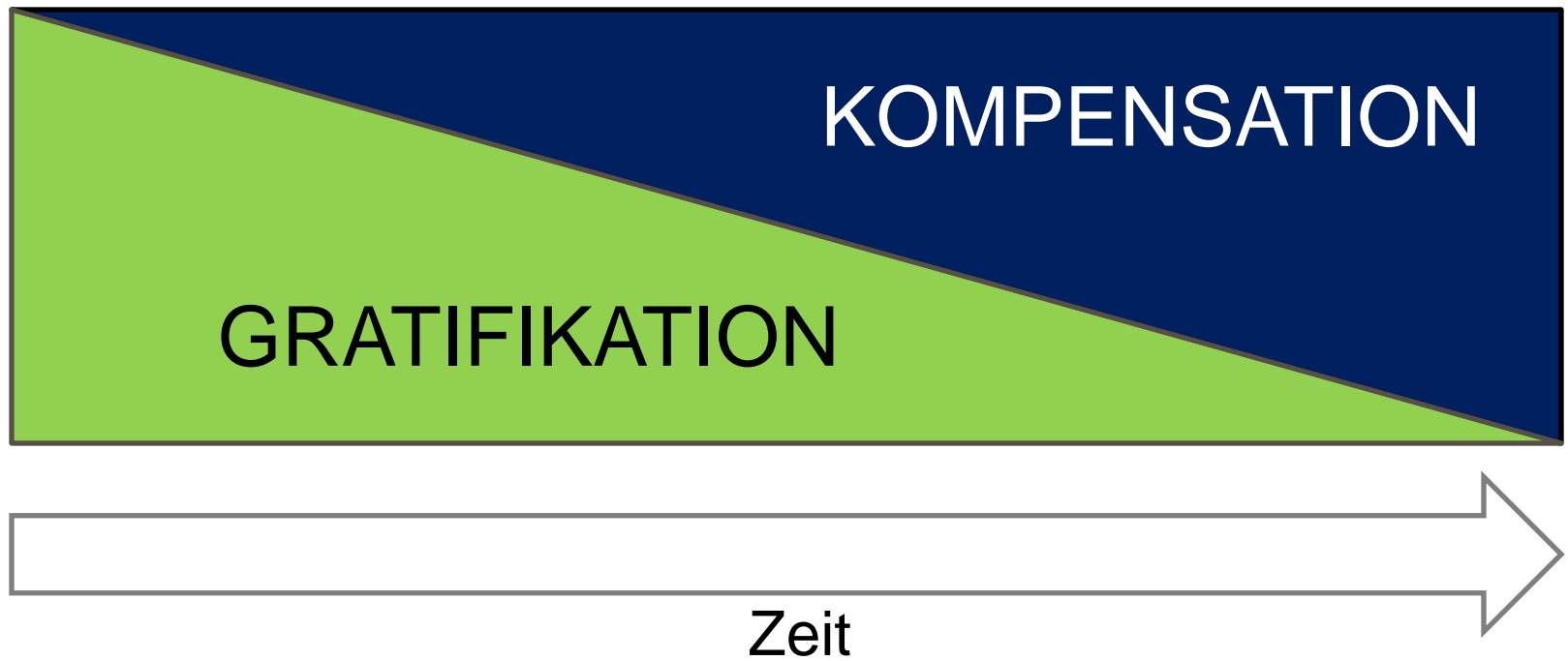
Bezahlmodi

Ratenzahlungen

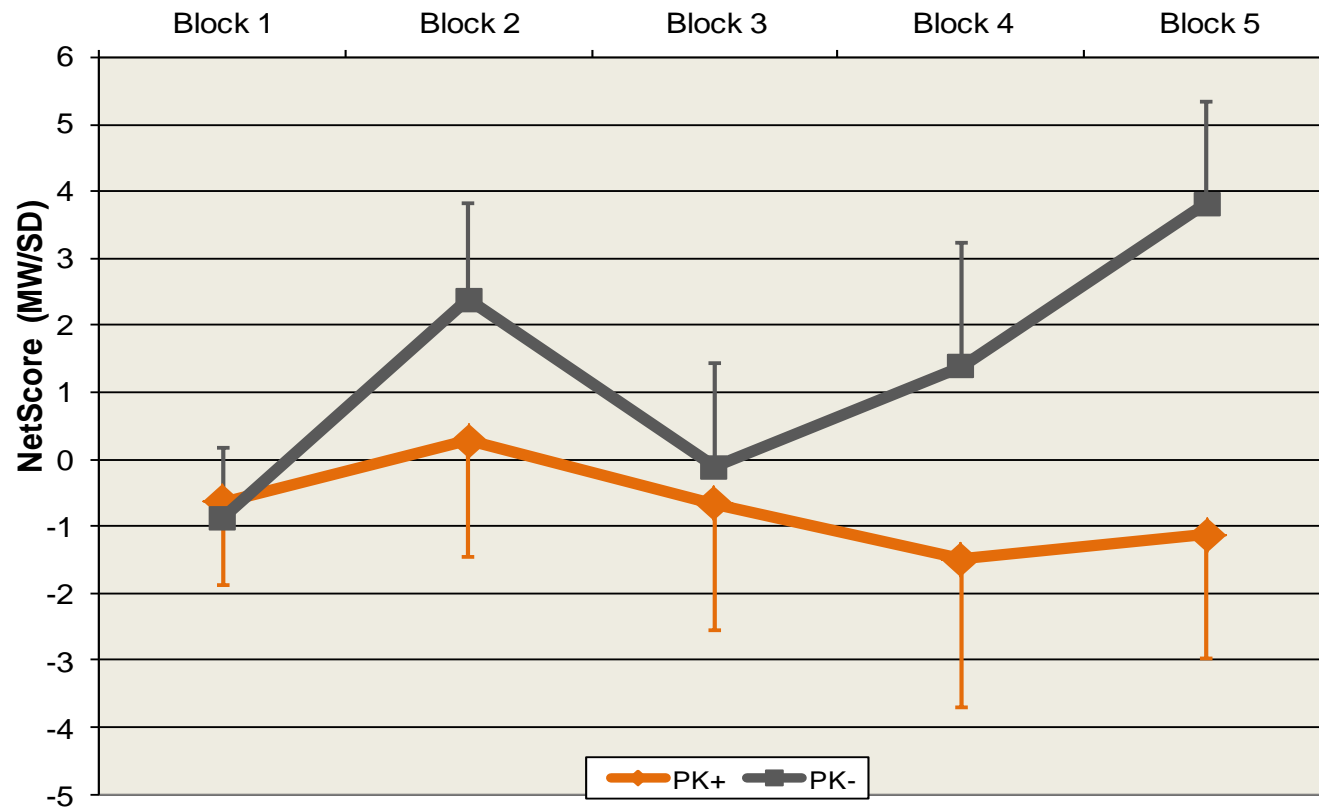
Kreditnahmeverhalten

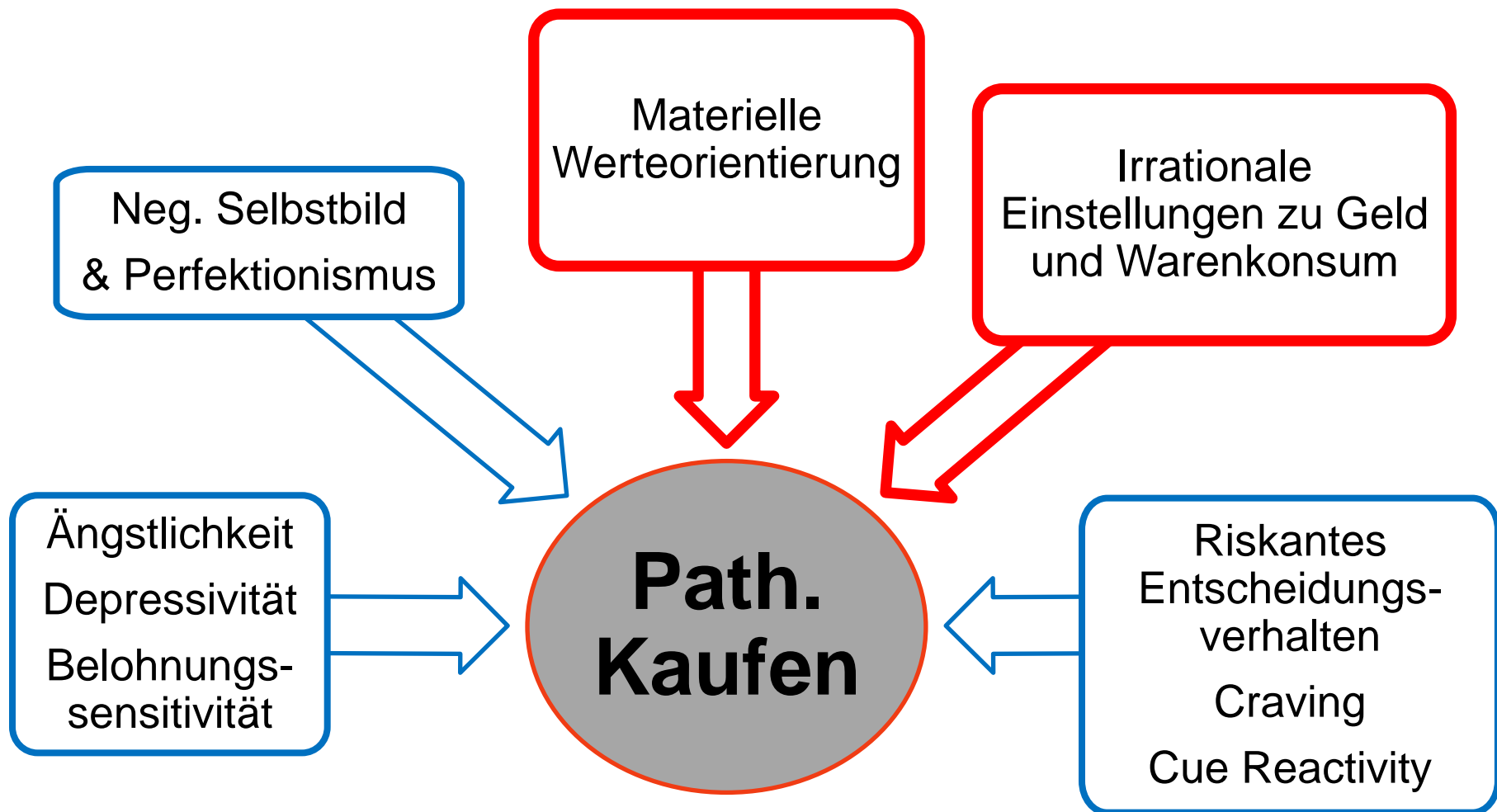


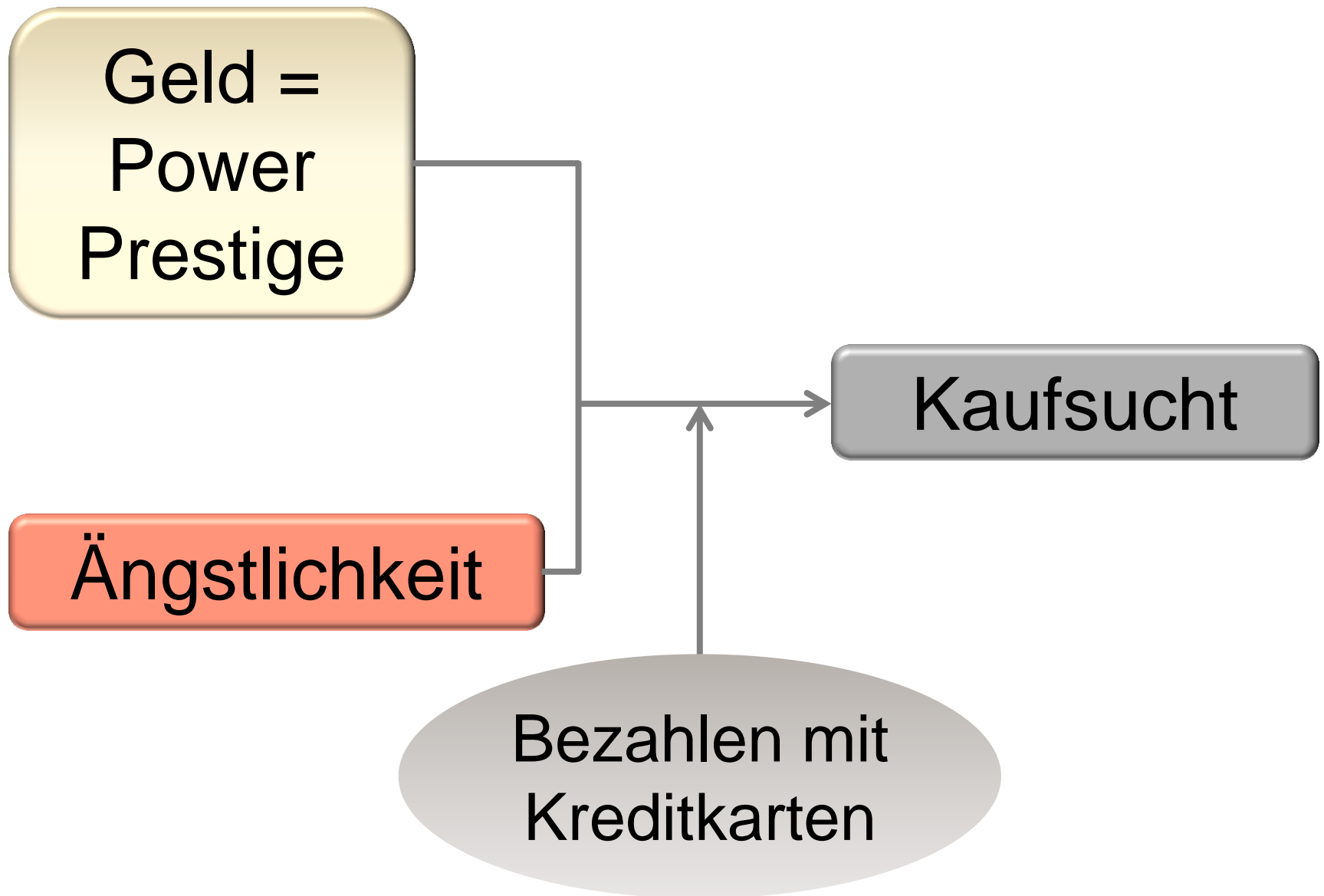
# Negative Verstärkungsprozesse



# Kaufsuchtige Patientinnen neigen öfter zu unvorteilhaften, riskanten Entscheidungen als Kontrollpersonen









# Klassifikation?

Zwangs(spektrums)störung

Affective Spectrum Disorder

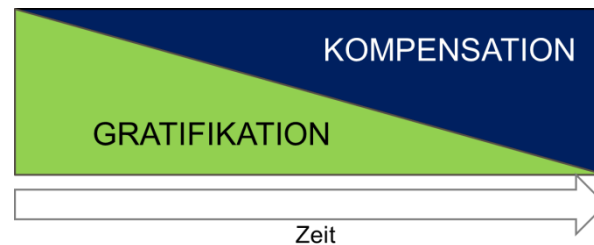
Impulskontrollstörung



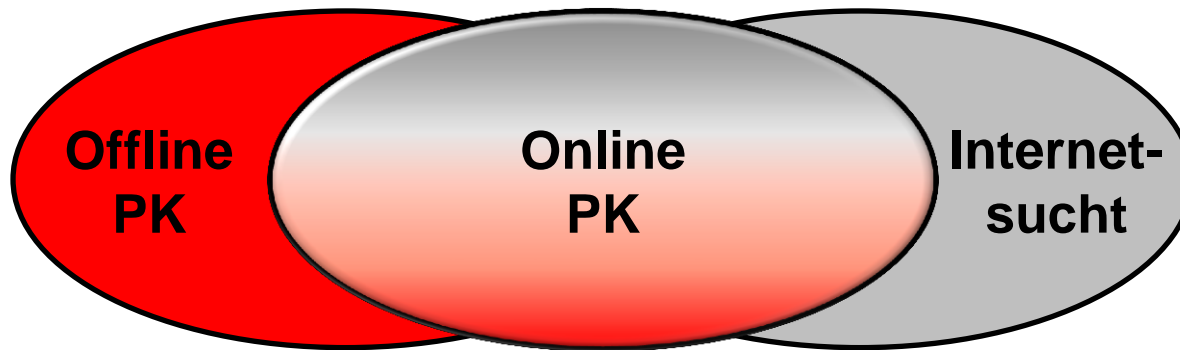
# Nichtstoffgebundene Sucht

# Nichtstoffgebundene Sucht

Craving, Cue-Reactivity  
Unvorteilhaftes Entscheidungsverhalten  
Kontrollverlust  
Fortführung trotz negativer Konsequenzen  
Liking ►►► Wanting



Aktivierung Belohnungssystem



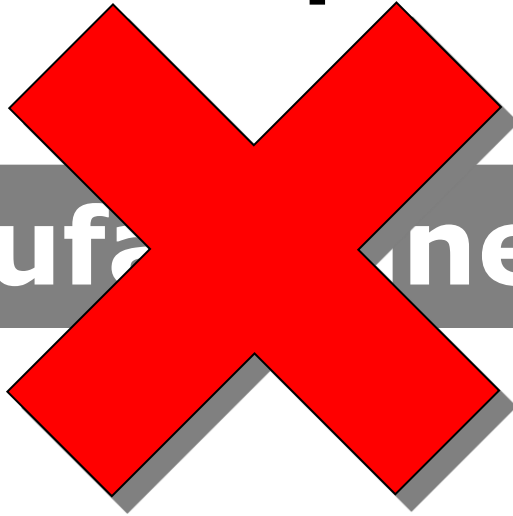
# Behandlung

# Kognitive Verhaltenstherapie

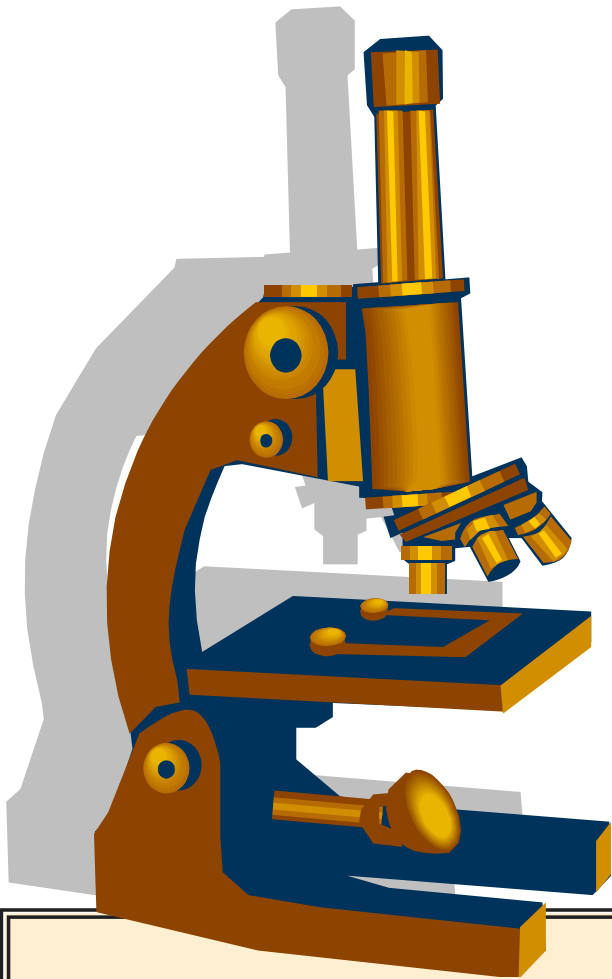


# Therapieziel

~~Kaufmännchen~~



**Angemessenes Kaufverhalten**



Selbstbeobachtung und **Verhaltensanalysen**

Aufbau/Stärken von **Änderungsmotivation**

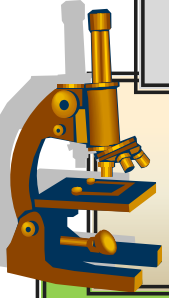


- Schmeißen Sie Kataloge weg. Löschen Sie Apps. Sperren Sie den Shopping-Kanal. Nehmen Sie einen Umweg um bestimmte Geschäfte.
- Planen Sie Einkäufe. Fertigen Sie Listen mit geplanten Einkäufen an.
- Nehmen Sie die Liste mit, wenn Sie aus dem Haus gehen. Überprüfen Sie, ob die Ware auf Ihrer Liste steht, bevor Sie zugreifen.
- Zahlen Sie bar. Benutzen Sie keine ec-Karten oder Kreditkarten. Kaufen Sie nicht online ein.
- Wenn Sie irgendwas kaufen möchten, was nicht auf Ihrer Liste steht, nehmen Sie sich **24 Stunden Bedenkzeit**.
- Nehmen Sie nur so viel Geld mit, wie Sie für Ihre geplanten Einkäufe benötigen.
- Legen Sie ein Limit zur freien Verfügung fest!

# MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Selbst- und Verhaltensanalysen

Aufbau/Stärken von **Änderungsmotivation**



Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.  
(Erich Kästner)

**EXPOSITION**

Schuldnerberatung

Reflexion und Modifikation von:  
**irrationalen Einstellungen zu Konsumgütern**  
Bagatellogen und Rationalisierungen  
**emotionalen Einstellungen**  
**Schuldenmanagement**  
Motiven Persönlichkeitsanteilen

Betreuung?

Veränderung Umgang mit internen  
**Kaufstimuli** durch  
Stimuluskontrolle  
Alternativverhalten  
Kognitive Umstrukturierung  
Emotionsregulation  
Expositionsübungen  
**Geld-/Schuldenmanagement**

Selbstbeobachtung und **Verhaltensanalysen**

Aufbau/Stärken von **Änderungsmotivation**

# KAUFSUCHT IST EINE PSYCHISCHE ERKRANKUNG

Suchtcharakteristika

↑ Leidensdruck ↓ Lebensqualität

Verschuldung

Psychische Begleiterkrankungen

Relativ häufig, trotzdem übersehen

Chronischer Verlauf/„Eigendynamik“

